

**Für Kalender-Verleger.**

[13888.]

Von nachfolgenden in unserem Verlage erschienenen, sorgfältig in Holzschnitt ausgeführten **Portraits**

offeriren wir **Cliches oder Kupferniederschläge** zu den beigefügten Baarpreisen:

	Cliche.	Galvano.
König Wilhelm.	6 3/4 ₰.	8 ₰.
Kronprinz v. Preußen.	5 1/2 " "	6 1/2 " "
Graf Bismarck.	5 1/2 " "	6 1/2 " "

Ferner von folgenden Portraits Cliches zu 3 1/2 ₰, Galvanos zu 4 ₰ baar:

R. v. Bennigsen; Graf Bethusy-Huc; Karl Braun (Wiesbaden); v. Forckenbeck; R. Gneist; E. Lasker; H. H. Meier (Bremen); J. Riquel; Frhr. v. Moltke; Schulze-Delitzsch; Graf Schwerin-Puzar; Ed. Simson; H. v. Sybel; R. Twisten; Herzog v. Ujest; Georg v. Vinde; B. Waldeck.

Probeabdrücke stehen auf Verlangen zu Diensten.  
Leipzig. **Quandt & Händel.**

[13889.] Mit allen Handlungen, welche diese Messe nicht rein saldiren und bei denen der Absatz an Novitäten voriges Jahr ein ungenügender war, heben wir nach der Messe die Rechnung auf und verkehren fernerhin nur noch mit solchen Handlungen, bei denen Verwendung ersichtlich. Handlungen, die nicht mit uns in Rechnung stehen, erhalten gegen baar nur mit gewöhnlichem Rabatt.

Frankfurt a/M., 2. Mai 1870.

**Geyder & Zimmer.**

[13890.] **G. F. Spittler** in Basel offerirt: 390 Ex. Psalterium hebraicum ad optimarum editionum fidem summa diligentia ac studio recusum. Basileae, typis G. Haas. 8 Ngr. ord.

150 Ex. do. mit breitem Rand. 10 Ngr. ord.

Beide Ausgaben sind sehr schön, auf starkem Papier, und für Studenten wie israelitische Schüler geeignet. Partien werden billig abgegeben.

**Neueste Kataloge des „Wiener Antiquars“.**

[13891.]

Nr. IX. Orientalia, incl. Judaica.  
Nr. X. Philologie, Archaeologie u. Linguistik, nebst Anhang: „Verlags- u. Partie-Werke“. gr. 8. 50 Seiten.  
Nr. XI. Theologie.

Ausser diesen stehen noch die Fachkataloge Nr. VI. (theoretische Musik), Nr. VIII. (Philosophie und Pädagogik) und die letzten Verzeichnisse gemischten Inhalts zu Diensten. Wir liefern dieselben gratis und event. franco, jedoch nur auf Verlangen und bei Aussicht auf Verwendung. Von den darin bezeichneten Preisen gewähren wir 15 % Rabatt gegen baar und expediren franco Leipzig.

**Bermann & Altmann** in Wien.

**Der Beachtung empfohlen.**

[13892.]

Die von der Hoffmann'schen Verlags- handlung in Stuttgart angekündigte deutsche Uebersetzung von

**Charles Dickens'** neuestem Roman

„**The Mystery of Edwin Drood**“,

von welchem ich das Verlagsrecht der vom Verfasser autorisirten deutschen Uebersetzung erworben habe, darf in den k. preussischen, k. sächsischen, herzogl. braunschweigischen Staaten, den 4 sächsischen Herzogthümern, den reussischen und schwarzburgischen Fürstenthümern und in Hamburg nicht verkauft und verbreitet werden.

Ich werde, wo dies dennoch geschieht, gegen die Verbreiter der Hoffmann'schen wie jeder anderen Uebersetzung des neuen Dickens'schen Romanes die gerichtlichen Schritte und die Klage auf Entschädigung veranlassen.

Diese, der gefälligen Beachtung der verehrl. Sortimentshandlungen in den genannten Staaten empfohlene Anzeige lasse ich viermal im Börsen- blatte abdrucken und werde mich zutreffenden Falles darauf berufen.

Berlin, den 23. April 1870.

**Julius Springer.**

**Beitgemäße Broschüren.**

**Auflage 25,000.**

10 Hefte im Jahr zu 10 Sgr.

[13893.] Inserate werden vom Jahrgang 1870 an im ausgedehnten Maßstabe, die gespaltene Petitzeile zu 5 Sgr. aufgenommen. Die „Beitgemäßen Broschüren“ bilden dadurch für alle allgemein wissenschaftlichen Fächer ein so fruchtbares An- kündigungsmittel, wie wohl kein zweites, die gelese- sten Blätter nicht ausgenommen, existirt. Dies- selben sind nur für gebildete, also bucherkäu- fende Kreise berechnet und werden mindestens von 100,000 gelesen. Das Renommée der Broschü- ren und der Umstand, daß jeder Abonnent minde- stens 1 Monat Zeit zur Musterung hat, bürg- en dafür, daß die Inserate wirklich geles- sen werden, was sonst wohl kaum bei 10% der Fall ist, wenn man nicht ein Inserat 10—20 und mehr Mal wiederholen will. Die Inserate sind billig und können Sie bei der Verbreitung durch ganz Deutschland und das Ausland viele andere mehr Geld und Zeit raubende Insertionen ersparen.

Den Betrag stelle ich in Jahresrechnung.  
Münster. **Adolph Ruffell.**

**C. A. Rudolph's Buchbinderei** in Leipzig, früher Querstraße, jetzt Ros- straße 14, 1. Etage,

[13894.] empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten von Bücher-Einbänden und Bücherdecken.

Durch Aufstellung aller Maschinen neuester Construction und Anschaffung von Platten und Messingschriften bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen der Jetztzeit gerecht zu werden.

Schnelle Bedienung, billigste Preise.

**Xylographische Anstalt**

[13895.]

von

**Dunker & Peiser.**

Leipzig, Plagwitzer-Strasse 2a.

**Den Herren Verlegern**

[13896.] empfehlen wir unsere seit langen Jah- ren hier bestehende

**Xylographische Anstalt**

zur Ausführung von Holzschnitten jeden Genres bestens.

Auf Wunsch übernehmen wir gleichzeitig die Beschaffung der erforderlichen Zeichnungen, sowie die vollständige Herstellung illustrirter Werke nach Manuscripten oder sonstigen Vorlagen.

Lieferung prompt bei civiler Preisberechnung und künstlerischer Ausführung.

**R. Brend'amour & Co.,**  
xylographische Anstalt  
in Düsseldorf.

**AVIS.**

[13897.]

**C. Adler's**

**Muster-Schreibbücher**

12 Hefte

**in französischer Sprache**

sind wieder vorrätzig.

**C. Adler** in Hamburg.

[13898.]

**Verlegern**

von protestantischen wie katholischen

**Andachts-, Gebet- und Predigt- büchern**

bieten die in meiner „Bibel“ enthaltenen 50 Stahlstiche behufs illustrativer Ausstattung eine reiche Auswahl.

Die Preise, nach der Auflage bemessen, wer- den aufs billigste gestellt; Verzeichnisse und Proben stehen zu Diensten.

Ferner eignet sich

**Das heilige Abendmahl,**

nach P. da Vinci gest. von Rahn u. Amster, zu religiösen Lieberungswerken als

**= Prämie. =**

Ich liefere hiervon gute Abdrücke zum Preise von 16 2/3 ₰ pro Hundert.

**Th. Lemke** in Berlin.

[13899.] Zinsquittungs-Bücher (10 St 8 Sgr., 50 St. 37 1/2 Sgr., 100 St. 70 Sgr.) bei **G. F. Großmann** in Weissensee.

**Kölnische Zeitung.**

[13900.]

In Folge abermals eingetretener Stei- gerung der Auflage und Erhöhung verschie- dener Betriebskosten hat die Expedition der Kölnischen Zeitung sich genöthigt gesehen, vom 1. Mai d. J. an die Insertions- Gebühren wie folgt zu stellen:

Annoucen pro Petitzeile oder Raum 3 Sgr.

Reclamen pro Zeile 15 Sgr.

Wir bitten die geehrten Interessenten, hiervon gütigst Notiz zu nehmen, und halten uns zur Besorgung und Verrechnung der betreffenden Anzeigen fortwährend em- pfohlen.

Köln, 30. April 1870.

**M. DuMont-Schauberg'sche Buchh.**